

TIME TO CHANGE!

„PROBLEME KANN MAN NIEMALS MIT DERSELBEN DENKWEISE LÖSEN, DURCH DIE SIE ENTSTANDEN SIND!“ (ALBERT EINSTEIN)

Um flexibel auf unsichere und stetig wandelnde Märkte reagieren zu können, sind zeitgemäße Veränderungen notwendig. Doch egal, welche Change-Management-Methode Anwendung findet, bei der praktischen Umsetzung stoßen viele Beteiligte an ihre Grenzen. Warum fällt das Etablieren von Veränderungen so schwer?

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen keine neue Methode zum Change-Management. Hier werden die erforderlichen Grundlagen geschaffen, die einen optimalen Veränderungsprozess überhaupt erst möglich machen. Jeder von uns trägt individuelle, unbewusste Denkmuster zum Thema Veränderung, Arbeitswelt und Erfolg in sich. Diese gilt es, zu erkennen und im dadurch erzeugten Stressfall aufzulösen mittels der leicht anwendbaren Drei-Finger-Regel. So kann jeder für sich zwischen persönlichkeitsbedingter und fachlicher Kritik unterscheiden und auch andere in ihrer Haltung verstehen und ernst nehmen. Es werden ungenutzte Potenziale im Veränderungsprozess zum Wohle aller Beteiligten aktiviert und sinnvoll eingebracht.

Sie lernen ...

- warum das Etablieren von Veränderung schwer fällt
- Fakten aus der Denkpsychologie - aus der Praxis für die Praxis!
- unterschiedliche Denk- und Verhaltensweisen zur Veränderung kennen
- zwischen beobachten und bewerten zu unterscheiden
- stressfreie Selbstführung mittels der Drei-Finger-Regel
- durch praktische Übungen

Zielgruppe: Pädagoginnen, Einrichtungsleitungen, Träger

Termin: 13./14. November 2019

Kosten: 475 €

Seminarleitung: Melanie Belling



Melanie Belling

Mind-Coaching & Beratung